

AUSSCHUSS DER PRÄSIDENTEN DER ZENTRALBANKEN  
DER MITGLIEDSTAATEN  
DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

Vertraulich

Entwurf  
Übersetzung

279. SITZUNG

BASEL, DIENSTAG, DEN 14. SEPTEMBER 1993<sup>1</sup>

(SAAL C)

Tagesordnung

- I. Billigung des Protokolls der 278. Sitzung.<sup>2</sup>
  
- II. Monatliche Überwachung der wirtschafts- und währungspolitischen Entwicklung in der Gemeinschaft<sup>3</sup> und Fragen im Zusammenhang mit dem Europäischen Währungssystem.<sup>4</sup>
  
- III. Verabschiedung des Ausschussberichts an die EG-Finanzminister über die Entwicklung an den Devisenmärkten der neunzehn an der Konzertation beteiligten Länder im Juli und August und während der ersten Septembertage 1993.<sup>5</sup>
  
- IV. Insolvenzverfahren in der Gemeinschaft - Anliegen der Aufsichtsbehörden.<sup>6</sup>

---

1 Vor der regulären Sitzung findet im Saal C eine *Sitzung im kleinen Kreise* statt, die um 9.30 Uhr beginnt. Die reguläre Sitzung schliesst sich unmittelbar daran an (um ca. 10 Uhr) und dauert möglicherweise bis 13.00 Uhr.

2 Der Entwurf des Protokolls wurde am 27. Juli 1993 versandt.

3 Die monatliche Überwachung wird vom Unterausschuss "Devisenpolitik" (Überwachungsgruppe) vorbereitet und stützt sich auf die "Überwachungsgrafiken", die Grafiken zu den effektiven Wechselkursen, die "Konzertationstabellen" und die Monatsstatistiken, die vom Sekretariat erstellt und den Zentralbankpräsidenten bei ihrem Eintreffen in Basel zur Verfügung gestellt werden.

4 Ein kurzes Memorandum des Volkswirtschaftlichen Stabes, das einige Fragen zur Diskussion stellt, wird demnächst versandt werden. Dem Ausschuss wird anheimgestellt, unter diesem Punkt der Tagesordnung auch die offenen Mandate (Denominierung und Verzinsung der Salden im Rahmen der sehr kurzfristigen Finanzierung; Verfahrensfragen im Zusammenhang mit der Suspendierung der Interventionspflichten im EWS-Wechselkursmechanismus) im Hinblick auf die neue Situation nach dem Beschluss vom 2. August 1993 zu überprüfen.

5 Der vom Sekretariat vorbereitete und von der Konzertationsgruppe fertiggestellte Berichtsentwurf wird den Zentralbankpräsidenten in Basel übergeben.

6 Ein Memorandum des Unterausschusses "Bankenaufsicht" wurde am 2. September 1993 versandt.

V. Vorbereitungsarbeiten für den Übergang zu den Stufen II und III der WWU:

- Fragen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und der Koordinierung der Aufsichtspolitik in Stufe II;<sup>7</sup>
- Minimum an Gemeinsamkeiten inländischer Zahlungsverkehrssysteme;<sup>8</sup>
- Detailliertheit, Häufigkeit und Zeitgerechtigkeit der verfügbaren Länderdaten;<sup>9</sup>
- Sekundäres Gemeinschaftsrecht für den Beginn von Stufe II;<sup>10</sup>
- Steuerliche Aspekte der ECU/US-Dollarswaps des EWI;<sup>11</sup>
- Künftige Arbeit der Arbeitsgruppe über Druck und Ausgabe einer europäischen Banknote;<sup>12</sup>
- Stand der Vorbereitungsarbeiten.<sup>13</sup>

VI. Weitere Fragen innerhalb der Zuständigkeit des Ausschusses:

- Auslagen des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten im zweiten Quartal 1993.<sup>14</sup>

VII. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

- 
- 7 Entsprechend seinem Arbeitsprogramm vom 3. September 1992 erstellte der Unterausschuss "Bankenaufsicht" seinen zweiten Bericht über die aufsichtsrechtlichen Aspekte der Umsetzung vom Artikel 109f(2) des Vertrags von Maastricht. Dieser Bericht wurde am 2. September 1993 versandt.
- 8 Ein Bericht der Arbeitsgruppe über Zahlungsverkehrssysteme wurde am 1. September 1993 versandt.
- 9 Ein Zwischenbericht wird derzeit von der Arbeitsgruppe über Statistik erstellt und folgt demnächst.
- 10 Ein Schreiben von Vizepräsident H. Christophersen, dem eine Mitteilung an den Rat und an das Europäische Parlament beigelegt war, wurde am 19. August 1993 in Kopie an die Zentralbankpräsidenten versandt. Ein Memorandum des Sekretariats wurde am 3. September 1993 verteilt.
- 11 Ein Memorandum des Sekretariats, dem der Entwurf eines Schreibens des Vorsitzenden des Ausschusses der Zentralbankpräsidenten an den Präsidenten der Federal Reserve Bank of New York beigelegt ist, wird in Kürze versandt.
- 12 Eine Liste der von der Arbeitsgruppe zu behandelnden Themen wird demnächst versandt.
- 13 Der zweimonatliche Bericht des Sekretariats wurde am 31. August 1993 versandt.
- 14 Gouverneur Doyle wird im Namen des Finanzausschusses mündlich Bericht erstatten.